

## Lisa Boulton



war viele Jahre Produktionsassistentin von Willi Fruth bei SABA. Sie kannte alle die großen Pianisten, die in Villingen im Studio von HGBS ein und ausgingen. Sie erzählte mir 2006:

Eugen war noch sehr jung, als er zu uns kam. Er war **gerade erst 25 Jahre** alt und wir konnten, quasi aus dem Stand, in einem Jahr gleich mehrere Platten einspielen. **Eugen war phänomenal.**

Er fühlte sich wohl in Deutschland und wollte nicht, wie seine Musikerkollegen, in die USA abwandern. Sicherlich war ihm auch bewusst, dass ihm das Leben dort nicht gefallen würde. **Eugen war sehr sensibel.**

Im übrigen kannte er hier schon viele Leute, die ihn unterstützten. Zudem war er hier näher an seiner Heimat, auch wenn er nur sehr schwer dorthin gehen konnte.

Mit ihm war es herrlich zu arbeiten. Die Aufnahmen verliefen reibungslos, ohne Komplikationen. Mit ihm gab es nicht die ewigen Diskussionen bis in die Nacht, ob die Aufnahme brauchbar ist oder nicht. Er wusste, wie was gespielt werden musste und seine Sidemen Witte und Antolini waren hervorragend. Alle zusammen waren sie **ein Dream-Team!**

[zurück / back](#)